

---

## 23. Sonntag im Jahreskreis | B - 5. September 2021

Iustus es | Lektionar II/B, 339: Jes 35,4–7a | Jak 2,1–5 | Mk 7,31–37

Mit diesem Sonntag ist der Gemeindegesang wieder erlaubt, eineinhalb Jahre durfte die Gemeinde nicht mehr mitsingen, musste stumm sein. Es ist befreiend und mit dieser Erfahrung der Freiheit können wir dem Evangelium nachspüren.

Sich öffnen für Gott und die Welt, in der Not ihm zu vertrauen und sich von ihm ermuntern zu lassen die Weite der Liebe zu wagen, heißt sein Leben aus dem Glauben zu gestalten. In all unseren Nöten vertrauen wir ihm und öffnen uns für sein Wort und seine Botschaft.

### **Kyrie**

Herr Jesus Christus,  
du hast Worte ewigen Lebens.  
Du weitest den Horizont des Lebens.  
Du bist die Erfüllung des Lebens.

### **Gloria | Tagesgebet | MB234**

**G**ütiger Gott,  
du hast uns durch deinen Sohn erlöst  
und als deine geliebten Kinder angenommen.  
Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben,  
und schenke ihnen die wahre Freiheit  
und das ewige Erbe.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Gott, der sich uns in seinem Sohn und im Wort der Heiligen Schrift mitteilt, wollen wir voll Vertrauen beten:

- ⇒ Wir beten für alle, die sich einsetzen für eine kreative und hoffnungsfrohe Kirche und den Glauben mit Überzeugung in eine Welt hineinleben, die ziellos dahintreibt.
- ⇒ Wir beten für alle Christen, dass sie auf dein Wort hören, es in Stille erwägen und mit Freude anderen weitergeben.
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die die Schönheit und Vielfalt der Welt nicht mehr wahrnehmen, weil sie krank sind oder ganz von den Sorgen vereinnahmt, dass sie sich für dich und deinen Zuspruch öffnen.
- ⇒ Wir beten für die Menschen in Kerala, die unter den Folgen der Flut leiden, dass sie tatkräftige Hilfe bekommen.
- ⇒ Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie das Erbe deines Königreichs erlangen, das du denen verheißt hast, die dich lieben.

Herr, unser Gott, schau auf uns in unserer Bedürftigkeit und schenke uns, was uns zum Heil dient. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit. AMEN.

## Schlussgebet | MB

**H**err, unser Gott,  
in deinem Wort und Sakrament  
gibst du uns Nahrung und Leben.  
Lass uns durch diese großen Gaben  
in der Liebe wachsen  
und zur ewigen Gemeinschaft  
mit deinem Sohn gelangen  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Gott, der sich uns in seinem Sohn und im Wort der Heiligen Schrift mitteilt, wollen wir voll Vertrauen beten:

- ⇒ Wir beten für alle, die sich einsetzen für eine kreative und hoffnungsfrohe Kirche und den Glauben mit Überzeugung in eine Welt hineinleben, die ziellos dahintreibt.
- ⇒ Wir beten für alle Christen, dass sie auf dein Wort hören, es in Stille erwägen und mit Freude anderen weitergeben.
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die die Schönheit und Vielfalt der Welt nicht mehr wahrnehmen, weil sie krank sind oder ganz von den Sorgen vereinnahmt, dass sie sich für dich und deinen Zuspruch öffnen.
- ⇒ Wir beten für die Menschen in Kerala, die unter den Folgen der Flut leiden, dass sie tatkräftige Hilfe bekommen.
- ⇒ Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie das Erbe deines Königreichs erlangen, das du denen verheißt hast, die dich lieben.

Herr, unser Gott, schau auf uns in unserer Bedürftigkeit und schenke uns, was uns zum Heil dient. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Jes 35,4–7a**

Wie zeigt sich Gottvertrauen im Alltag?

Der Prophet Jesaja gibt uns heute ein Zeugnis davon,  
mitten hinein in die Hoffnungslosigkeit,  
verspricht er dem Volk Israel eine heilvolle Zukunft.

Keine schlichte Vertröstung auf später,  
sondern aus der Überzeugung  
und eigener Erfahrung mit dem nahen Gott,  
kann er die beinahe paradiesische Vision verkünden.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | Jak 2,1–5**

Der Herrenbruder Jakobus,

gilt als Verfasser des Jakobusbriefes.

Er will uns auf den Kern des Glaubens hinweisen.

Dabei sollen wir hinter die Fassaden  
der Welt und der Menschen blicken  
und Jesus Christus suchen.

In ihm allein erfahren wir wahren Reichtum  
und die tiefe Erfüllung des Herzens.

### **Lesehinweis**

...

---

## Meditation

Effata! Öffne dich!  
Spricht Jesus zu den Kranken,  
die sich in ihrer Not  
ihm anvertrauen.

Effata! Öffne dich!  
Spricht er auch  
in unsere Zeit hinein,  
in mein und unser Leben.

In meiner Not,  
in meinen Begrenzungen  
komme ich zu ihm  
und vertraue mich ihm an.

Er macht mir Mut,  
mich zu öffnen,  
für seine Botschaft  
und seine Liebe.

So wird mein Leben offen und weit  
ich überwinde manche Grenze  
und kann in dieser Weite  
so manche bleibende Enge leichter tragen.

⇒ Reinhard Rührner

---

## Meditation | Alternative

Warum eigentlich  
gibt es Menschen, die im Glück ans Unglück denken,  
bei schönstem Wetter vom Regen reden  
und mit dunkler Miene drein blicken?

Warum eigentlich  
gibt es Menschen, die selbst im Scheitern Mut haben,  
die Sonne hinter den dunkelsten Wolken erahnen  
und Freude und Zuversicht verbreiten?

Es ist Jesu Wort,  
seine Botschaft, die wirkt.  
Wo sein Wort das Herz des Menschen trifft,  
kann er sich öffnen  
für die Welt und Gott.

So verändert sich die eigene Welt,  
wird Weite im Leben spürbar  
und steckt andere an,  
sich einzulassen  
auf Gott  
und sein Wort.

⇒ Reinhard Röhner

Deinen Segen erbitten wir, o Herr  
gegen Ungewitter und Hagel,  
gegen Hochwasser und Dürre,  
Frost und alles, was uns schaden mag.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die unterwegs sind.  
Dass sie verantwortungsvoll fahren,  
dass sie Rücksicht nehmen und Vorsicht walten lassen.  
Vor allem, dass sie gut heimkommen,  
auf den täglichen Straßen und auf der Straße des Lebens.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
gegen die Gewitter in den Familien  
und gegen das eisige Schweigen zwischen Jungen und Alten.  
Um ein gutes Klima bitten wir für die Eheleute.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für die Kinder, dass sie eine sonnige Kindheit erleben,  
Segen erflehen wir aber auch für die Jugend,  
dass sie mutig ihren Weg im Glauben geht.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die Sonne und Wärme verbreiten  
und für die, die durch den Nebel der Zeit  
Menschen zu Gott hinführen.

So segne euch der dreieine Herr,  
der Vater und  
der Sohn + und  
der Heilige Geist. AMEN.